

# Preussische Gesetzsammlung

1930

Ausgegeben zu Berlin, den 28. Oktober 1930

Nr. 34

Tag	Inhalt:	Seite
14. 10. 30.	Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über die Herkunftsbezeichnung des Hopfens vom 9. Dez. 1929	275
20. 10. 30.	Verordnung zur Änderung der Verordnung vom 21. März 1928 zur Durchführung des Preussischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927	275
	Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw.	276

**(Nr. 13539.) Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über die Herkunftsbezeichnung des Hopfens vom 9. Dezember 1929. Vom 14. Oktober 1930.**

Auf Grund des § 26 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Herkunftsbezeichnung des Hopfens vom 9. Dezember 1929 (Reichsgesetzbl. I S. 213) wird folgendes verordnet:

**§ 1.**

Die im Regierungsbezirke Sigmaringen gelegenen Hopfenanbaugemeinden werden im Einvernehmen mit der Regierung des Landes Württemberg in die Württembergischen Hopfenanbaugebiete einbezogen.

**§ 2.**

Für die im Regierungsbezirke Sigmaringen gelegenen Hopfenanbaugemeinden finden die von der Württembergischen Staatsregierung zur Durchführung der reichsgesetzlichen Bestimmungen erlassenen oder noch zu erlassenden Verordnungen mit der Maßgabe Anwendung, daß an die Stelle der Württembergischen Oberämter die zuständigen Landräte und an die Stelle des Württembergischen Wirtschaftsministeriums der Regierungspräsident in Sigmaringen treten. Die Württembergischen Vorschriften sind vom Regierungspräsidenten in Sigmaringen unter Angabe des Tages, mit welchem sie für den Regierungsbezirk Sigmaringen Rechtskraft erlangen, zu veröffentlichen.

**§ 3.**

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 14. Oktober 1930.

(Siegel.)

Das Preussische Staatsministerium.

Braun.

Steiger.

**(Nr. 13540.) Verordnung zur Änderung der Verordnung vom 21. März 1928 (Gesetzamml. S. 45) zur Durchführung des Preussischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927 (Gesetzamml. S. 283). Vom 20. Oktober 1930.**

Auf Grund des § 39 des Preussischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927 (Gesetzamml. S. 283) wird folgendes verordnet:

**Einziger Paragraph.**

Artikel I § 2 Abs. 2 der Verordnung vom 21. März 1928 (Gesetzamml. S. 45) zur Durchführung des Preussischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927 (Gesetzamml. S. 283) erhält mit Wirkung vom 1. Oktober 1930 folgende Fassung:

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 11. November 1930.)  
Gesetzamml. 1930. (Nr. 13 539 — 13 540.)

(2) Die Landesrentenbankrente ist solange fortzuentrichten, als es zur Verzinsung und Tilgung der Abfindung erforderlich ist. Die Laufzeit der Landesrentenbankrente wird durch die zuständigen Minister festgesetzt.

Berlin, den 20. Oktober 1930.

Der Preußische  
Finanzminister.  
Höpler A s c h o f f.

Der Preußische Minister für  
Landwirtschaft, Domänen und Forsten.  
Steiger.

### Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. November 1929  
über die Genehmigung zur Ausdehnung des Unternehmens der Neuhalbenslebener Eisenbahn-Gesellschaft auf den Bau und Betrieb einer Hafensbahn nach dem Hafen des Mittelkanals bei Neuhaldensleben  
durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 37 S. 199, ausgegeben am 13. September 1930;
2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Kommunalverband Pinneberg für den Ausbau der Nebenlandstraße von Lornesch über Heidgraben nach Nordende  
durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 37 S. 375, ausgegeben am 13. September 1930;
3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 18. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Bliesheim für die Erweiterung der Schule  
durch das Amtsblatt der Regierung in Köln Nr. 37 S. 215, ausgegeben am 13. September 1930;
4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 20. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Halle'sche Pfännerschaft, Abteilung der Mansfeld A.-G. für Bergbau- und Hüttenbetrieb in Eisleben, zu Halle a. S., für die im Interesse der Fortführung des Braunkohlenbergwerkes Friedrich-Ernst bei Senftenberg erforderliche Verlegung der Senftenberg—Sauder Straße  
durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. d. Oder Nr. 36 S. 183, ausgegeben am 6. September 1930;
5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westfälische Ferngas-Aktiengesellschaft in Dortmund für den Bau einer Gasfernleitung vom Hauberg bei Siegen über Buschgotthardshütten nach Dreis-Tiefenbach  
durch das Amtsblatt der Regierung in Arnberg Nr. 36 S. 173, ausgegeben am 6. September 1930;
6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Schleswig-Holsteinische Stromversorgung-Aktiengesellschaft in Rendsburg für Anlagen zur Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes in den Kreisen Bordesholm, Eckernförde, Eiderstedt, Husum, Norderdithmarschen, Plön, Rendsburg, Schlesweg, Steinburg, Süderdithmarschen und Südtondern sowie über Aufhebung des dem Schleswig-Holsteinischen Elektrizitätsverband in Schleswig durch Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 16. Februar 1920 verliehenen Enteignungsrechts  
durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 36 S. 358, ausgegeben am 6. September 1930;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin für den Bau einer 220 000 Volt-Doppelleitung zwischen dem Braunkohlkraftwerke bei Garbke und der Freiluftstation Ahlten bei Behrte  
durch die Amtsblätter der Regierung in Lüneburg Nr. 37 S. 183, ausgegeben am 13. September 1930, der Regierung in Hildesheim Nr. 35 S. 147, ausgegeben am 30. August 1930, und der Regierung in Magdeburg Nr. 36 S. 177, ausgegeben am 6. September 1930;
8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Kohnscheid für die Erweiterung des Gemeindefriedhofs  
durch das Amtsblatt der Regierung in Aachen Nr. 36 S. 150, ausgegeben am 6. September 1930;
9. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. August 1930  
über die Genehmigung einer Ergänzung des § 9 der Satzung der Schlesiſchen Landschaft über die Ausgabe 5 % Schlesiſcher landschaftlicher Goldpfandbriefe (Liquidationspfandbriefe)  
durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau Nr. 38 S. 343, ausgegeben am 20. September 1930;
10. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 27. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Eigenschulverband Böcke in Böcke für die Errichtung eines Stallgebäudes und für die Anlage eines Sport- und Spielplatzes auf dem Schulgrundstücke  
durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 38 S. 203, ausgegeben am 20. September 1930;
11. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. August 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Eschweiler für die Erweiterung des Friedhofs  
durch das Amtsblatt der Regierung in Aachen Nr. 30 S. 160, ausgegeben am 27. September 1930;
12. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. September 1930  
über die Genehmigung der von der Generaldirektion der Neuen Pommerschen Landschaft für den Kleingrundbesitz beschlossenen Ergänzung des § 12 der Satzung  
durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 39 S. 201, ausgegeben am 27. September 1930;
13. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. September 1930  
über die Genehmigung der von der Pommerschen Generallandschaftsdirektion beschlossenen Ergänzung des § 8 der Landschaftsordnung  
durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 39 S. 201, ausgegeben am 27. September 1930;
14. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 9. September 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Mörs für den Ausbau der Verbandsstraße D. W. III a/d. III b von der Kohlenstraße bis zur Römerstraße  
durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 39 S. 389, ausgegeben am 27. September 1930;
15. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 13. September 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Elektrowerke, Aktiengesellschaft in Berlin, für die Fortsetzung eines wirtschaftlichen Betriebs ihrer Braunkohlengrube Brigitta im Kreise Hoyeršwerda  
durch das Amtsblatt der Regierung in Liegnitz Nr. 40 S. 167, ausgegeben am 4. Oktober 1930;

16. der Erlaß des Preussischen Staatsministeriums vom 17. September 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Deichverband des Ober-Negebruchs in  
Landsberg a. W. für die Ablagerung des Aushubs aus dem Mühlenfließ  
durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 41 S. 207, ausgegeben am 11. Oktober 1930;
17. der Erlaß des Preussischen Staatsministeriums vom 17. September 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Winheim für den Bau einer  
Wasserbereitungsanlage  
durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 40 S. 109, ausgegeben am 4. Oktober 1930;
18. der Erlaß des Preussischen Staatsministeriums vom 20. September 1930  
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Gümmling für den Ausbau des  
Weges von Bürgerwald nach Breddenberg als Landstraße  
durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 40 S. 117, ausgegeben am 4. Oktober 1930.

Herausgegeben vom Preussischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preussischen Druckerei und  
Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

Verlag: R. von Deder's Verlag, G. Schend, Berlin W 9, Linkestraße 35. (Postcheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preussischen Gesetzsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,05 RM. vierteljährlich);  
einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlage und durch den Buchhandel bezogen werden.  
Preis für den achteitigen Bogen 20 Pf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. G. Preisermäßigung.